



Geschäftsbericht
2025





Auf einen Blick

Auf einen Blick.....	2
Aktuelle Kennzahlen	3
Peter Hegglin und Alexander Kobel im Interview.....	4
<i>Jahresbericht RVK.....</i>	<i>6</i>
Organe.....	7
Einblick ins Geschäftsjahr 2025.....	8
Finanzkennzahlen	13
Bilanz.....	14
Erfolgsrechnung.....	15
Anhang zur Jahresrechnung.....	16
Corporate Governance	18
Bericht der Revisionsstelle	20
<i>Jahres- und Lagebericht RVK Rück AG.....</i>	<i>22</i>
Organe.....	23
RVK Rück AG: Lagebericht	24
Bilanz.....	26
Erfolgsrechnung.....	27
Spartenrechnung.....	28
Geldflussrechnung.....	29
Anhang zur Jahresrechnung.....	30
Bilanz: Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen.....	32
Erfolgsrechnung: Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen.....	35
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes.....	38
Corporate Governance	39
Bericht der Revisionsstelle	40
<i>Unsere Verbandsmitglieder</i>	<i>42</i>

Aktuelle Kennzahlen



19

Verbandsmitglieder



1 Mio.

OKP-Versicherte
(Stand 1. Januar 2026)



50%

Repräsentation aller
Krankenversicherer



11%

aller OKP-Versicherten
in der Schweiz



60

Fachpersonen in
unserem Netzwerk



1932

Gründungsjahr



52

Anzahl Mitarbeitende



6

Durchschnittliches
Dienstalter



43,4

Vollzeitäquivalente
(FTE)

Peter Hegglin und Alexander Kobel im Interview

Der RVK schliesst das Jahr 2025 mit einem guten Ergebnis ab. Im Interview sprechen Präsident Peter Hegglin und Direktor Alexander Kobel über das Geschäftsjahr 2025, die grössten unternehmerischen Herausforderungen und erklären, inwiefern das Unternehmen auch künftig sicher und stabil aufgestellt ist.



Direktor Alexander Kobel und Präsident Peter Hegglin im Interview über das Geschäftsjahr 2025.

**Wie bewerten Sie das Jahresergebnis 2025 des RVK?
Welche Entwicklungen haben das Geschäftsjahr geprägt?**

Peter Hegglin: Das Jahresergebnis 2025 ist sehr erfreulich. Wir konnten die budgetierten Umsatz- und Ergebnisziele sogar übertreffen. Die Versichertenbasis der RVK-Mitglieder hat im vergangenen Jahr weiter zugenommen, per 1. Januar 2026 zählte diese rund 1 Million Versicherte in der obligatorischen Grundversicherung.

Zudem konnten wir neue Kunden für unsere versicherungsmedizinischen Dienstleistungen und im Bereich des Leistungserbringer-Managements gewinnen. Diese positiven Entwicklungen führten dazu, dass auch unsere Dienstleistungen stärker nachgefragt wurden.

Dieses Wachstum spiegelt sich auch personell wider: Seit dem 1. Januar 2026 sind 52 Mitarbeitende beim RVK angestellt. Der RVK stützt sich auf frische Impulse, die neue Mitarbeitende einbringen, sowie auf die Expertise langjähriger Mitarbeitender – einige feierten im Jahr 2025 Jubiläen von fünf bis zwanzig Dienstjahren!

Vor welchen unternehmerischen Herausforderungen stand der RVK 2025?

Alexander Kobel: Der RVK hat sich kontinuierlich zu einem spezialisierten Dienstleistungsunternehmen weiterentwickelt, wir decken heute eine vielfältige Palette an Dienstleistungs- und Bildungsangeboten ab. Das Umfeld, in dem sich unsere Mitglieder und Kunden bewegen, unterliegt einerseits einem steten Wandel und ist andererseits stark reguliert. Das erfordert, dass wir laufend in die fachlichen und methodischen Kompetenzen unserer Mitarbeitenden investieren.

Effiziente Arbeitsprozesse, moderne Zusammenarbeit und Datensicherheit sind Grundvoraussetzungen, damit wir unsere Mitglieder bedarfsgerecht unterstützen können. Seit 2023 realisiert der RVK daher ein umfassendes IT-Modernisierungsprogramm mit Investitionen von mehreren Millionen Franken. Dank der umsichtigen Finanzierungs- und Anlagestrategie des RVK-Vorstandes ist die finanzielle Basis vorhanden, um diese Projekte ohne Fremdfinanzierung realisieren zu können.

Mit prio.swiss gibt es seit Anfang 2025 einen neuen grossen Branchenverband. Wie hat sich die Zusammenarbeit seither entwickelt?

Peter Hegglin: Der RVK ist Mitte 2025 als Kollektivmitglied prio.swiss beigetreten. Mit der SLKK und der EGK als Neumitglieder repräsentiert der RVK die gesamte

KMU-Landschaft der Krankenversicherer innerhalb des Verbands. Im Vorstand von prio.swiss ist der RVK durch Vorstandsmitglied Christian Conti vertreten. Zusätzlich ist der RVK durch unsere Mitarbeitenden, die ihn in den Arbeits- und Fachgruppen von prio.swiss vertreten, aktiv, was den Informations- und Meinungsaustausch zwischen dem RVK und prio.swiss gewährleistet.

Die Zusammenarbeit hat sich gut eingespielt, und die Kommunikation verläuft unkompliziert. Das zeigte sich zu Beginn des Jahres im Zusammenhang mit dem tragischen Unglück in Crans-Montana, wo prio.swiss eine wichtige Rolle in der Koordination und Kommunikation übernommen hat.

Welche Schwerpunkte setzen Sie im laufenden Geschäftsjahr? Worauf dürfen sich die Mitglieder freuen?

Alexander Kobel: 2026 werden die letzten umfangreichen Massnahmen der laufenden IT-Modernisierung umgesetzt. Dadurch werden wir sowohl intern als auch extern, also in der Kollaboration mit Kunden und Partnern, an Effizienz gewinnen und Mehrwerte schaffen. Zudem unterstützen wir ab 2026 unsere Mitglieder bei der Kontrolle der Rechnungen, die mit den neuen ambulanten Pauschalen berechnet wurden. Weiter haben wir unsere Fachseminare für Geschäftsleitungs- und Vorstandsmitglieder vollständig überarbeitet und modular neu aufgebaut.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die einheitliche Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen (EFAS), die ab 2028 eingeführt wird. Wir begleiten unsere Mitglieder mit Informationsveranstaltungen wie Webinaren und entwickeln unser Dienstleistungsangebot laufend weiter.

Das Geschäftsjahr 2026 bietet viele Gestaltungsmöglichkeiten, wir gehen es daher mit Elan und Zuversicht an.



Jahresbericht RVK
2025



Organe

Vorstand

Peter Hegglin, Präsident

Ständerat Kanton Zug

Christian Scharpf, Vizepräsident

Agrisano Krankenkasse AG, Brugg

Christian Conti

Sympany, Basel

Patrick Heinz

ÖKK, Landquart

Matteo Kalbermatten

sodalis gesundheitsgruppe, Visp

Guido Mitterer

rhenusana, die rheintaler krankenkasse, Heerbrugg

Sergio Pradera

innova Versicherungen AG, Gümligen

Werner Stoller

Aquilana Versicherungen, Baden

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Zürich

Geschäftsleitung (GL)

Alexander Kobel

Direktor und Vorsitzender der GL

Markus Bonelli

Bereichsleiter MedCasePool ad interim

Andreas Arnold

Bereichsleiter Finanzen & ICT

Adriano Zatti

Bereichsleiter Marketing & Bildung

Stand 31. Dezember 2025

Einblick ins Geschäftsjahr 2025

Lesen Sie in unserem aktuellen Bericht, was wir im vergangenen Jahr erreicht haben und wie wir auch künftig unsere Dienstleistungen optimieren und unsere Mitglieder, Kunden und Partner unterstützen wollen.

Kleine und mittlere Krankenkassen wachsen weiter

Die neunzehn RVK-Mitglieder setzen ihren Wachstumskurs fort: Per 1. Januar 2025 war der Versichertenbestand auf 955 000 gestiegen, was einer Steigerung von mehr als 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Mit dem Beitritt der SLKK im Juni 2025 erhöhten sich unterjährig sowohl die Anzahl Mitglieder als auch der Bestand der Versicherten. Mit dem Beitritt der EGK per 1. Januar 2026 haben die Mitglieder des RVK die magische Grenze von 1 Million OKP-Versicherten erreicht.

Diese Entwicklung zeigt: Kundinnen und Kunden schätzen die Vorteile kleiner und mittlerer Krankenversicherer. Mit Kundennähe und hoher Servicequalität positionieren sich diese erfolgreich als Alternative zu den Grossversicherern.

Zwei neue Verbandsmitglieder

Der RVK freut sich über zwei Neuzugänge: Die SLKK ist seit der Delegiertenversammlung letzten Juni Mitglied, die EGK seit 1. Januar 2026. Mit diesen Neuzugängen vertritt der RVK über 50 Prozent der in der Schweiz zugelassenen Krankenversicherer und damit rund 11 Prozent der Schweizer Bevölkerung.

SLKK: von der Lehrerkasse zur Gesundheitskasse für alle

1919 gründete der Schweizerische Lehrerverein die SLKK als Wohlfahrtseinrichtung für Lehrpersonen. Zunächst nur Verbandsmitgliedern zugänglich, öffnete sich die Kasse schrittweise: erst für alle Lehrpersonen, später für die gesamte Bevölkerung. Die in Zürich Oerlikon ansässige Krankenkasse hat den solidarischen Geist ihrer Anfänge stets bewahrt und steht heute allen offen.

EGK: hundert Jahre Gesundheitsförderung

Die EGK startete 1919 als regionale Krankenkasse im Laufental und wuchs im 20. Jahrhundert zur schweizweitesten Versicherung. Ab 1966 expandierte sie national, 1990 positionierte sie sich als Eidgenössische Gesundheitskasse mit Schwerpunkten auf Gesundheitsförderung und Komplementärmedizin – unterstützt durch die Gründung der SNE-Stiftung 1995. Heute führt die Stiftungskasse mit Hauptsitz in Laufen BL ihre Tradition der Gesundheitsförderung konsequent weiter.

Fusion in der Surselva: curaulta entsteht aus sanavals und Lumneziana

Die zwei Bündner Krankenkassen sanavals und Cassa da malsauns Lumneziana haben sich per 1. Januar 2026 zur neuen Gesundheitskasse curaulta zusammengeschlossen.

Beide Kassen blicken auf über hundert Jahre Erfahrung zurück und sind wirtschaftlich stabil. Der Zusammenschluss ist eine zukunftsgerichtete Antwort auf die Herausforderung, qualifiziertes Personal zu gewinnen und langfristig zu halten.

Durch die Bündelung von Ressourcen entstehen noch effizientere Abläufe und noch höhere Servicequalität. Die Versicherten profitieren direkt: Die Standorte in Vella und Vals bleiben beide bestehen, das Personal bleibt erhalten und der geschätzte persönliche Kontakt ist auch in Zukunft gewährleistet.

Der RVK wird Mitglied bei prio.swiss

Seit dem 1. Juni 2025 ist der RVK vollwertiges Mitglied bei prio.swiss, dem neuen Verband der Schweizer Krankenversicherer. Mit diesem Beitritt vertritt der Branchenverband nun 100 Prozent der Schweizer Krankenkassen.

Der Name prio.swiss steht für die Priorität, sich im politischen und gesellschaftlichen Dialog für ein qualitativ hochstehendes und nachhaltig finanzierbares Gesundheitswesen einzusetzen. Der RVK ist als eigenständiger Verband als Kollektivmitglied beigetreten und nimmt damit eine wichtige Rolle im neuen Branchenverband ein.

An der Mitgliederversammlung am 30. Juni 2025 in Bern war der RVK durch Direktor Alexander Kobel vertreten, der erstmals als stimmberechtigtes Mitglied teilnahm. Die Versammlung verabschiedete das revidierte Budget 2025, das Budget 2026 sowie wichtige Reglemente für den Betrieb der Geschäftsstelle.

Im Vorstand von prio.swiss wird der RVK als Kollektiv durch Christian Conti vertreten. Er ist Vorstandsmitglied des RVK und CEO der Sympany Versicherungen.

RVK-ImPuls

Am 12. Juni 2025 lud der RVK zum achten ImPuls ins Art Deco Hotel Montana – rund achtzig Gäste folgten der Einladung zum exklusiven Kunden- und Partnerevent.

Bei beeindruckendem Panoramablick auf Vierwaldstättersee und Pilatus gewährte «Arena»-Moderator Sandro Brotz als Keynote Speaker einen persönlichen Einblick in die heutige Medienwelt. Er nahm die Gäste mit auf eine Reise durch sein von aussergewöhnlichen Erlebnissen geprägtes Leben. Nach einem genussvollen Dinner klang der Abend bei angeregten Gesprächen an der Bar aus. Wir vom RVK freuen uns bereits auf den nächsten RVK-ImPuls im Sommer 2026.



RVK-Klausur 2025: Strategie und Politik in Bern

Die Klausur 2025 führte Vorstand, Verwaltungsrat und Geschäftsleitung des RVK in die Bundesstadt. Im Fokus standen Unternehmensstrategie, Marktentwicklungen und der neue Branchenverband der Krankenversicherer.

Die Geschäftsleitung präsentierte die Fortschritte bei der Umsetzung der Unternehmensstrategie. Danach wurden nächste Schritte definiert und Anpassungen im Sinne einer agilen Strategie diskutiert.

Ein besonderes Highlight bot die Führung durch das Bundeshaus mit RVK-Präsident Peter Hegglin. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in die Geschichte und die Architektur des Bundeshauses sowie über die Arbeitsweise von National- und Ständerat. Den Abschluss bildete ein gemütlicher Abend im «Casa Novo» direkt an der Aare.

Am Freitagmorgen wurden die Themen reflektiert und konkrete Massnahmen verabschiedet. Mit der abschliessenden Vorstands- und Verwaltungsratssitzung ging die äusserst erfolgreiche und inspirierende Klausurtagung 2025 zu Ende.



Echte Mehrleistungen VVG

Im Jahr 2025 wurde der Leistungseinkauf des RVK neu aufgestellt und personell verstärkt. Die Mitarbeitenden verhandeln mit rund 200 Akutspitälern, Spezialkliniken, Rehabilitationskliniken und psychiatrischen Kliniken attraktive und faire Konditionen für echte Mehrleistungen für halbprivat und privat versicherte Personen.

Mit dem Projekt ADLER setzen wir einen wichtigen Meilenstein in der Digitalisierung des Leistungseinkaufs. Wir entwickeln eine moderne webbasierte Plattform, mit der unsere Versicherer Analysen über fakturierte Abrechnungsdaten und Kostenentwicklungen von Spitälern durchführen können. Gleichzeitig unterstützt die Lösung das Vertrags- und Verhandlungsmanagement und vereinfacht die Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien durch Kollaborationsfunktionen.

Mit diesen Massnahmen erfüllen wir die aufsichtsrechtlichen Anforderungen der FINMA und schaffen gleichzeitig echten Mehrwert für unsere Versicherer. 2026 geht ADLER in die nächste Phase – mit zusätzlichen Modulen und neuen Möglichkeiten. Die spannende Reise geht also weiter!

RVK-Academy unterstützt

Versicherungsvermittelnde bei neuen Zulassungsprüfungen

Wer Versicherungen vermittelt, muss die entsprechenden Fähigkeiten und Kenntnisse an einer Zulassungsprüfung nachweisen. Der RVK unterstützt seine Mitglieder mit massgeschneiderten Vorbereitungskursen – die Erfolgsquote liegt deutlich über dem Branchendurchschnitt.

Das revidierte Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) betrifft alle, die Versicherungsverträge anbieten oder abschliessen. Das Gesetz unterscheidet zwischen gebundenen Vermittelnden (im Interesse der Versicherer) und ungebundenen Vermittelnden (im Interesse der Versicherungsnehmenden). Seit Januar 2026 erfolgt eine getrennte Registrierung.

Der Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft (VBV) führt die Prüfungen durch. Seit Juli 2025 absolvieren erste Kandidatinnen und Kandidaten die Zulassungsprüfungen – dabei zeigte sich: Ohne gezielte Vorbereitung bleibt die Herausforderung gross.

Die RVK-Academy bietet gemeinsam mit dem Bildungspartner AcadeMe zielführende Vorbereitungskurse an. Alle Durchführungen im Jahr 2025 mit insgesamt über 120 Teilnehmenden waren sehr gut besucht. Auf Basis zahlreicher Rückmeldungen wurde das Angebot bereits weiterentwickelt und um zusätzliche Profile erweitert – und wird auch künftig aufrechterhalten.

Rückblick: Fachtagung Recht & Medizin

Rund hundert Gäste nahmen an der zweiten Ausgabe der Fachtagung am 14. Mai 2025 teil. Im Zentrum standen aktuelle Bundesgerichtsurteile und deren Auswirkungen, verbunden mit versicherungsmedizinischen Fragestellungen.

Dr. iur. Dario Picecchi und Dr. med. Géza Kanabé beleuchteten die Pflichtleistungsvermutung im KVG aus juristischer und vertrauensärztlicher Perspektive. Anhand des Bundesgerichtsurteils 9C_702/2023 wurden die unterschiedlichen Interpretationen deutlich und sorgten für einen spannenden Austausch mit dem Publikum.

Ein weiteres Thema waren die Ansprüche auf Pflegevergütung gemäss dem Grundsatzurteil BGE 150 V 273, das für eine rasante Kostenentwicklung sorgt. Beat Zurfluh, Pflegecontroller bei der ÖKK, betonte, dass verlässliche Rahmenbedingungen dringend benötigt würden. Im Publikumsgespräch wurde deutlich, dass die Umsetzung höchste Priorität hat und insbesondere das BAG aktiv werden muss. Roger Bolt von der Suva gab zudem Einblicke in die Missbrauchsbekämpfung und die mögliche Rolle künstlicher Intelligenz.

Die vielfältige Zusammensetzung der Teilnehmenden ermöglichte einen lebendigen, interdisziplinären Austausch. Ein Netzwerk-Apéro auf der sonnigen Terrasse am Vierwaldstättersee rundete die Tagung ab. Die Fachtagung Recht & Medizin hat sich als fester Bestandteil des RVK-Bildungsprogramms etabliert und findet jährlich statt.

Der RVK positioniert sich verstärkt als attraktiver Arbeitgeber

Auch im Jahr 2025 hat der RVK zahlreiche Aktivitäten umgesetzt, um seine Positionierung als attraktiver Arbeitgeber weiter zu stärken.

Im Rahmen von zwei intensiven Drehtagen entstand umfangreiches Bild- und Filmmaterial für einen Employer-Branding-Film, Social-Media-Beiträge sowie Inhalte für die Website. Die aktive Mitwirkung vieler Mitarbeitender unterstreicht die hohe Identifikation, Loyalität und Begeisterung für den RVK – denn Menschen überzeugen Menschen.

Dank der anhaltend positiven Nachfrage nach unseren Dienstleistungen konnte die Zahl der Mitarbeitenden auf 52 erhöht werden. Sechs Mitarbeitende feierten im Berichtsjahr Dienstjubiläen zwischen fünf und zwanzig Jahren, was als Indikator für eine hohe Mitarbeitendenzufriedenheit gelten kann. Die Ergebnisse zur Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden werden im ersten Halbjahr 2026 vorliegen, sobald die neu konzipierte Befragung abgeschlossen ist.

Darüber hinaus konnten im Jahr 2025 mehrere Studierende für eine Mitarbeit gewonnen werden, die den RVK im Tagesgeschäft sowie in Projekten unterstützen. Ab 2027 wird der RVK zudem wieder Lernende ausbilden – ein klares Bekenntnis zur nachhaltigen Personalentwicklung und zur Zukunft des Unternehmens.

Finanzkennzahlen

20%

Umsatzsteigerung

+15%

*Jahresergebnis
vor Steuern*

6,8

*Jahresergebnis
in % des Ertrags*

51%

Eigenkapitalquote

+27%

*Zunahme des
VAD-Fallvolumens*

8,4 Mio.

*Verwaltungskosten
in Franken*



Bilanz

	2025		2024	
<i>Aktiven</i>				
Flüssige Mittel		3 083 740.94		6 970 988.80
Forderungen bei Mitgliedern und Kunden		3 856 769.09		1 206 972.25
Forderungen bei Beteiligungen		276 325.70		276 325.70
Übrige Forderungen		1 300 954.28		734 807.69
Aktive Rechnungsabgrenzung		1 823 704.82		1 486 654.41
Umlaufvermögen		10 341 494.83		10 675 748.85
Anlagefonds	36 638 349.31		35 232 584.34	
Aktien	11 025.00		11 025.00	
Beteiligungen	10 000 000.00		10 000 000.00	
Total Wertschriften	46 649 374.31		45 243 609.34	
Wertberichtigung Wertschriften	-6 327 978.11	40 321 396.20	-6 000 000.00	39 243 609.34
Immobilien		1 000 000.00		1 000 000.00
Betriebseinrichtungen	5 847 760.95		4 606 117.37	
Wertberichtigung Betriebseinrichtungen	-4 037 336.69	1 810 424.26	-2 511 177.47	2 094 939.90
Anlagevermögen		43 131 820.46		42 338 549.24
Total Aktiven		53 473 315.29		53 014 298.09
<i>Passiven</i>				
Verbindlichkeiten bei Mitgliedern und Kunden		3 280 806.76		3 416 519.49
Verbindlichkeiten bei Partnern		3 449 175.43		3 693 365.26
Übrige Verbindlichkeiten		3 077 337.32		2 838 094.08
Passive Rechnungsabgrenzung		524 894.86		466 098.63
Rückstellungen für Run Off		5 119 064.13		5 529 064.13
Allgemeine Rückstellungen		11 037 320.74		11 281 111.49
Fremdkapital		26 488 599.24		27 224 253.08
Verbandsvermögen		26 984 716.05		25 790 045.01
Eigenkapital		26 984 716.05		25 790 045.01
Total Passiven		53 473 315.29		53 014 298.09

Erfolgsrechnung

	2025		2024	
Verbandsbeitrag RVK		486 097.70		464 908.75
Verbandsbeitrag prio.swiss		651 912.35		0.00
Dienstleistungsertrag		18 113 831.15		15 047 204.00
Verbands- und Dienstleistungsertrag		19 251 841.20		15 512 112.75
Dienstleistungsaufwand	10 321 481.22		8 411 489.92	
Verbandsbeitrag prio.swiss	883 191.00		0.00	
Veränderung Rückstellungen	-650 278.00	10 554 394.22	-669 076.80	7 742 413.12
Verbands- und Dienstleistungsaufwand		10 554 394.22		7 742 413.12
Ergebnis aus Geschäftstätigkeit		8 697 446.98		7 769 699.63
Verwaltungskosten	8 540 943.94		8 026 526.47	
Veränderung Rückstellungen	-3 512.75	8 537 431.19	-3 227.25	8 023 299.22
Abschreibungen		1 526 159.22		799 080.02
Erhaltene Verwaltungskosten		-1 696 434.04		-1 733 563.88
Verwaltungsaufwand		8 367 156.37		7 088 815.36
Betriebsergebnis		330 290.61		680 884.27
Rückerstattungen		73 057.82		77 404.60
Finanzertrag	2 263 079.63		2 003 398.84	
Finanzaufwand	-1 713 398.83	549 680.80	-1 930 721.72	72 677.12
Liegenschaftsertrag	358 897.00		357 984.50	
Liegenschaftsaufwand	-49 930.99	308 966.01	-32 813.50	325 171.00
Betriebsfremder Erfolg		931 704.63		475 252.72
Ausserordentlicher Ertrag	80.00		26 347.74	
Ausserordentlicher Aufwand	-594.05	-514.05	-529.20	25 818.54
Steuern		-66 810.15		-111 384.65
Jahresergebnis		1 194 671.04		1 070 570.88
Zuweisung Reserven		1 194 671.04		1 070 570.88

Anhang zur Jahresrechnung

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung 2025 des RVK ist unter Einhaltung der Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts (OR) erstellt worden.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt nach einheitlichen Grundsätzen. Die wichtigsten Bewertungsregeln sind:

Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Forderungen und Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalwert bilanziert.

Kapitalanlagen

Aktien und Anlagefonds werden zum Kurswert beim Anschaffungszeitpunkt bilanziert. Die Bewertung per Stichtag am 31. Dezember erfolgt zum Kurswert, sofern dieser unter dem Anschaffungswert liegt. Die entsprechende Differenz wird unter «Wertberichtigung Wertschriften» ausgewiesen. Um die Risikofähigkeit sicherzustellen, kann eine zusätzliche Wertberichtigung vorgenommen werden. Die Bildung oder Auflösung der Wertberichtigung wird in der Erfolgsrechnung unter dem Finanzaufwand oder Finanzertrag ausgewiesen.

Fremdwährungen

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages gemäss der Kursliste der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) umbewertet. Die folgenden Kurse wurden angewendet:

	2025	2024
EUR / CHF	0.930500	0.938450
USD / CHF	0.792250	0.906250
GBP / CHF	1.065681	1.350380
YEN / CHF	0.505400	0.576600

Immobilien

Bei den Immobilien handelt es sich um die Liegenschaft Haldenstrasse 25 in Luzern (Erwerb vom 18. Februar 1952). Die Liegenschaft ist mit 1,00 Millionen Franken bilanziert. Die Bewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten. Für Investitionen und Renovationen besteht eine Rückstellung.

	2025	2024
Brandversicherungswert	6 007 300.00	5 804 185.00

Betriebseinrichtungen

Die für den Betrieb notwendigen Einrichtungen (IT-Infrastruktur und Büroeinrichtungen) werden gemäss den vom Vorstand genehmigten Abschreibungsrichtlinien abgeschrieben (IT-Infrastruktur 3 Jahre, Einrichtungen 5 Jahre). Diese Abschreibungen werden unter «Wertberichtigung Betriebseinrichtungen» bilanziert, die jährliche Abschreibung ist unter den Verwaltungskosten, Position Abschreibungen, ersichtlich.

	2025	2024
Versicherungswert	1 410 000.00	1 358 000.00

Immaterielle Anlagen

Projektkosten und Software werden aktiviert. Die Abschreibungsdauer für immaterielle Anlagen beträgt zwischen 3 und 5 Jahren.

	2025	2024
Immaterielle Anlagen	1 193 234.38	1 511 442.16

Allgemeine Rückstellungen

Um im Rahmen des Risikomanagements festgestellte Risiken sowie strategische Projekte abzudecken, werden zweckgebundene Rückstellungen gebildet. Die Bildung oder Auflösung solcher Rückstellungen werden bei den zutreffenden Positionen in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Beteiligung

Die Beteiligung des RVK an der RVK Rück AG mit Sitz in Luzern beträgt am Kapital und an den Stimmrechtsanteilen 100 Prozent.

	2025	2024
RVK Rück AG	10 000 000.00	10 000 000.00
Wertberichtigung auf Beteiligung	0.00	0.00

Verteilungsgrundsätze

Direkte Kosten und Erträge

Grundsätzlich gilt, dass Kosten und Erträge, die eindeutig einem Bereich zugeordnet werden können, dem entsprechenden Bereich belastet respektive gutgeschrieben werden.

Indirekte Kosten und Erträge

Die Verteilung von Kosten und Erträgen, die nicht direkt einem bestimmten Bereich zugeordnet werden können, werden mit einem Verteilschlüssel auf die verschiedenen Bereiche verteilt. Die Verteilschlüssel werden periodisch auf Basis einer Kostenrechnung überprüft und angepasst.

Details zum Verwaltungsaufwand

Die Verwaltungskosten (siehe Erfolgsrechnung) setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen:

	2025	2024
Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	7 477 230.23	6 923 389.39
Miete/Unterhalt Einrichtungen	218 466.10	222 686.36
IT-Kosten	320 032.51	365 904.91
Übrige Verwaltungsaufwendungen	525 215.10	514 545.81
Total Verwaltungskosten	8 540 943.94	8 026 526.47

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 50 Vollzeitstellen.



Corporate Governance

Unternehmensstruktur

Der RVK mit Sitz in Luzern ist ein Verein im Sinne von Artikel 60 ff. ZGB. Als Verbandsmitglieder können Krankenversicherer, die über eine Durchführungsbewilligung im Sinne von Artikel 13 KVG verfügen, aufgenommen werden. Die Statuten wurden an der Delegiertenversammlung vom 12. Juni 2015 letztmals aktualisiert.

Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und mindestens drei, höchstens aber sieben Mitgliedern. Er wird durch die Delegiertenversammlung für eine Periode von drei Jahren gewählt. Die Mitglieder sind wieder wählbar. Innerhalb der dreijährigen Legislatur, die bis 2028 dauert, werden neue Mitglieder für den Rest der laufenden Amtsperiode gewählt.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus vier Bereichsleitern und dem Direktor. Die Geschäftsleitung wird durch den Vorstand gewählt.

Entschädigung

Die Vorstandsmitglieder erhalten jährlich eine Pauschale, die von ihrer Funktion abhängig ist. Dazu werden Sitzungsgelder und Spesen bezahlt. Die Entschädigungen und die Spesen sind in entsprechenden Reglementen festgehalten. Die gesamte Vergütung an den Vorstand betrug 139 776.95 Franken im Jahr 2025. In diesem Betrag sind auch alle Vergütungen für die Mitarbeit in Arbeitsgruppen des RVK enthalten. Variable Anteile werden nicht ausgeschüttet.

Die Vergütung an die Geschäftsleitung betrug 2025 1 086 596.45 Franken. In diesem Betrag sind Bruttolohn, Pauschalspesen und BVG-Arbeitgeberbeiträge enthalten. Es werden weder leistungsabhängige Vergütungen noch Antritts- oder Abgangsentschädigungen ausgerichtet. In den Vergütungen an die Geschäftsleitung des RVK sind auch der Anteil der Geschäftsleitung der RVK Rück AG enthalten. Die RVK Rück AG entschädigt den RVK im Rahmen des Dienstleistungsvertrages betreffend die Führung der Geschäftsstelle der RVK Rück AG mit einem Pauschalbetrag.

Finanzierung

Die Finanzierung des RVK erfolgt durch:

- Mitgliederbeiträge
- Provisionen
- Dienstleistungserträge

Kompetenzen

Die Kompetenzen richten sich nach den Statuten. Die Zusammenarbeit der strategischen und operativen Organe ist in einem Geschäfts- und Organisationsreglement festgehalten.

Kontrollinstrumente

Externe Revisionsstelle

Das Mandat zur externen Revision führt die EY, Ernst & Young AG in Zürich, aus. Leitender Revisor für 2025 ist Marco Schmid. Die Revisionsstelle wird durch die Delegiertenversammlung für ein Jahr gewählt. Der RVK unterzieht sich freiwillig einer ordentlichen Revision.

Risikomanagement

Mit dem Risikomanagement identifiziert, bewertet und überwacht der Vorstand periodisch bestehende und zukünftige Risiken. So werden Chancen und Gefahren rechtzeitig erkannt und die notwendigen Massnahmen können ergriffen werden.

Die Ziele des Risikomanagements des RVK sind:

- Nachhaltiges Wachstum
- Sicherung der qualitativen und quantitativen Ziele
- Optimierung der Risikokosten
- Soziale Ziele für das Wahrnehmen der gesellschaftlichen Verantwortung

Internes Kontrollsystem (IKS)

Der RVK verfügt über ein IKS, das für diese Organisation zweckmässig ist. Mit dem IKS soll die Sicherheit für den Vorstand und die Geschäftsstelle erhöht werden. Die regelmässige Berichterstattung der Geschäftsstelle an den Vorstand gewährleistet einen Überblick über den Stand und die Wirksamkeit des IKS.

Informationspolitik

Der RVK veröffentlicht jährlich einen Geschäftsbericht. Viermal jährlich erhalten Mitglieder und Interessierte den digitalen Newsletter RVK-News mit aktuellen Entwicklungen im Gesundheitsmarkt und Versicherungssektor. Mit dem für Mitglieder exklusiven Kommunikationsmittel HOTLINE sowie kostenfreien Webinaren der Reihe RVK-KOMPAKT nimmt der RVK aktuelle und relevante Themen auf und bezieht Stellung zu Fragen seiner Mitglieder.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des RVK (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutender Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung (Seiten 14 bis 17) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu

lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte

Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expert-suisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Artikel 69b ZGB in Verbindung mit Artikel 728a Absatz 1 Ziffer 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 16. April 2026

Ernst & Young AG



(Qualified Signature)



(Qualified Signature)

Marco Schmid
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Claudio Aschwanden
Zugelassener
Revisionsexperte



Jahres- und Lagebericht
RVK Rück AG
2025



Organe

Verwaltungsrat

Peter Hegglin, Präsident

Ständerat Kanton Zug

Christian Scharpf, Vizepräsident

Agrisano Krankenkasse AG, Brugg

Christian Conti

Sympany, Basel

Patrick Heinz

ÖKK, Landquart

Matteo Kalbermatten

sodalis gesundheitsgruppe, Visp

Franz Josef Kaltenbach

Dr. rer. nat., Freiburg im Breisgau

Guido Mitterer

rhenusana, die rheintaler krankenkasse, Heerbrugg

Sergio Pradera

innova Versicherungen AG, Gümligen

Werner Stoller

Aquilana Versicherungen, Baden

Verantwortlicher Aktuar

Dr. sc. techn. Andreas Troxler, Aktuar SAV

Revisionsstelle extern

Ernst & Young AG, Zürich

Revisionsstelle intern

Balmer-Etienne AG, Luzern

Geschäftsleitung (GL)

Alexander Kobel

Direktor und Vorsitzender der GL

Peter Aregger

Bereichsleiter Rückversicherungen

Andreas Arnold

Bereichsleiter Finanzen & ICT

Stand 31. Dezember 2025

RVK Rück AG: Lagebericht

Die RVK Rück AG ist spezialisiert auf die Rückversicherung von Krankenversicherern. Das Geschäft umfasst Heilungskosten und Taggeld, dies sowohl nach KVG wie auch nach VVG. Die RVK Rück AG blickt auf ein schwieriges Jahr zurück. Die Rückversicherungsleistungen nahmen gegenüber dem Vorjahr deutlich zu und belasteten das Ergebnis. Der Ausblick auf 2026 ist verhalten positiv. Die Risiken sind jedoch nicht unerheblich.

Rückversicherungen

Die RVK Rück AG erwirtschaftete im Jahr 2025 ein Prämienvolumen von 7,8 Millionen Franken. Dies entspricht einem Wachstum von 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Den Prämien standen Rückversicherungsleistungen von 6,1 Millionen Franken gegenüber. Dies sind 31 Prozent mehr als im Jahr 2024. Die Schadenbelastung hat sich damit deutlich erhöht und die Bruttoschadenquote stieg auf 79 Prozent an, gegenüber 64 Prozent im Vorjahr.

Die **GRV-Grundpflege** deckt Leistungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP), die für eine versicherte Person in einem Jahr das vertraglich festgelegte Eigenrisiko übersteigen. Das durch die angeschlossenen Krankenversicherer im Einzelfall zu tragende Eigenrisiko liegt in der Regel bei 130 000 oder 200 000 Franken. 2025 waren 15 Krankenversicherer mit rund 213 000 OKP-Versicherten der GRV-Grundpflege angeschlossen. Die Zahl der Versicherten hat im Berichtsjahr somit gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen. Die Prämien der GRV-Grundpflege betragen 6,4 Millionen Franken und sind damit höher als im Jahr 2024 (5,9 Millionen Franken). Aus der GRV-Grundpflege wurden im Berichtsjahr Leistungen im Umfang von 5,6 Millionen Franken vergütet und damit wesentlich mehr als im Vorjahr (4,0 Millionen Franken).

Die **RV-Taggeld** ist eine Quotenrückversicherung für die freiwillige Taggeldversicherung nach KVG. Rückversicherungsprämien von rund 510 000 Franken standen im Berichtsjahr Rückversicherungsleistungen von 340 000 Franken gegenüber. Während damit bei den Prämien ein leichtes Wachstum zu verzeichnen war, nahmen die Leistungen leicht ab. Der Bruttoschadensatz sank von 79 Prozent (2024) auf 67 Prozent (2025). Das Taggeldgeschäft war in den letzten Jahren geprägt von hohen Schadenbelastungen. Die positive Entwicklung im Jahr 2025 ist deshalb erfreulich und stimmt für den weiteren Verlauf zuversichtlich.

Die **GRV-Krankenzusatz** ist eine Rückversicherung nach Einzelschadenexzedent für Krankenzusatzversicherungen nach VVG. Im Jahr 2025 waren sechs Krankenversicherer der GRV-Krankenzusatz angeschlossen. Die GRV-Krankenzusatz erwirtschaftete ein Prämienvolumen von rund 510 000 Franken. Den Prämien standen Rückversicherungsleistungen von 180 000 Franken gegenüber. Das Prämien- und das Leistungsvolumen lagen damit deutlich unter denen des Vorjahrs.

Kapitalanlagen

Die RVK Rück AG verfügte per Ende 2025 über ein Anlagevermögen von rund 24,8 Millionen Franken. Diese Mittel sind zu grossen Teilen in Obligationen angelegt. Daneben investiert die RVK Rück AG in Aktien und Immobilienfonds. Bei der Selektion der Anlagen berücksichtigt die RVK Rück AG vom Verwaltungsrat festgelegte Grundsätze der nachhaltigen Vermögensanlage.

Die Kapitalmärkte entwickelten sich 2025 insgesamt freundlich. Die Zinsen der 10-jährigen Obligationen der Eidgenossenschaft stiegen im Jahresverlauf zunächst an, gingen jedoch wieder zurück und endeten etwa auf demselben Niveau wie zu Jahresbeginn. Der Swiss Market Index (SMI), der bekannteste Aktienindex der Schweiz, stieg im Jahresverlauf um rund 14 Prozent. Er trotzte damit den Zollankündigungen des US-Präsidenten, die zwischenzeitlich für Kursrückschläge sorgten. In diesem volatilen Umfeld erwirtschaftete die RVK Rück AG bei den Kapitalanlagen ein positives Ergebnis von rund 2,1 Millionen Franken.

Risikomanagement

Die RVK Rück AG steht unter der Aufsicht der FINMA und verfügt über die erforderlichen Instrumente für das Risikomanagement. Die Instrumente des qualitativen Risikomanagements sind der Grösse des Unternehmens angemessen und werden periodisch überprüft sowie stets neuen Gegebenheiten angepasst.

Ein zentrales Instrument des quantitativen Risikomanagements ist der Swiss Solvency Test (SST). Mit dem SST wird die Kapitalisierung eines Versicherungsunternehmens beurteilt. Die RVK Rück AG wies im Jahr 2025 einen SST-Quotienten von 369 Prozent auf (374 Prozent im Vorjahr). Der SST-Quotient liegt damit erheblich über der regulatorischen Mindestanforderung von 100 Prozent.

Im Berichtsjahr wurde die Entwicklung der Hochkostenfälle vertieft analysiert. In den vergangenen Jahren wurden neuartige Therapien in den Leistungskatalog der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) aufgenommen. Mit einmaligen Kosten von bis zu 2,7 Millionen

Franken erreichen diese Therapien neue Dimensionen. Auch wenn sich neue Therapien im Gesundheitsmarkt nur langsam durchsetzen, stellen sie für die RVK Rück AG bereits jetzt nicht unerhebliche finanzielle Risiken dar.

Personal und Ressourcen

Die RVK Rück AG arbeitet in den Räumlichkeiten des RVK und nutzt dessen IT-Infrastruktur. Der RVK stellt der RVK Rück AG acht Mitarbeitende mit unterschiedlichen Penssen zur Verfügung. Diese sind sowohl für den RVK wie auch für die RVK Rück AG tätig. Das Aktuariat, die interne Revision und das Risk-/Compliance-Management sind an Dritte ausgelagert.

Ausblick

2026 erwarten wir ein deutlich tieferes Prämienvolumen, verursacht durch Anpassungen der Rückversicherungsverträge und durch einen leicht tieferen Versichertenbestand bei den angeschlossenen Krankenversicherern. Bei den Rückversicherungsleistungen erwarten wir ebenfalls einen Rückgang, hier allerdings einen deutlichen. Risiken sehen wir insbesondere bei neuen Medikamenten und bei neuen medizinischen Therapien, die mit hohen Kosten verbunden sein können. Eine administrative Herausforderung stellen auch Medikamente mit Preismodellen und mit Rückerstattungen dar. Die Zahl der Medikamente wie auch der Umfang der Rückerstattungen haben deutlich zugenommen.

Die Kapitalmärkte sind zum Jahresbeginn 2026 gut gestartet. Kriegerische Ereignisse und damit einhergehend geopolitische Unsicherheiten behindern jedoch die wirtschaftliche Entwicklung. Es ist deshalb mit erhöhter Volatilität zu rechnen. Umso wichtiger ist eine breite Diversifizierung der Anlagen.

Regulatorische Änderungen können grosse Auswirkungen auf das Geschäft der RVK Rück AG und deren Kunden haben. Bei der einheitlichen Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen (EFAS) handelt es sich um eine wesentliche Gesetzesänderung, die im Jahr 2028 umzusetzen ist. Die Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung von EFAS werden im laufenden Jahr intensiviert.



Bilanz

	2025	2024
<i>Aktiven</i>		
Kapitalanlagen ¹	28 377 708.39	27 634 453.83
Festverzinsliche Wertpapiere Schweiz	12 765 099.96	12 493 776.71
Festverzinsliche Wertpapiere Ausland	4 480 491.87	4 774 669.57
Aktien Schweiz	4 315 497.39	4 198 783.39
Aktien Ausland	3 197 618.64	2 727 052.38
Immobilienfonds	3 619 000.53	3 440 171.78
Wertberichtigung auf Kapitalanlagen ²	-3 610 050.48	-3 320 000.00
Anlagevermögen	24 767 657.91	24 314 453.83
Flüssige Mittel	10 737 902.82	9 517 514.49
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft ³	558 364.70	469 041.50
Übrige Forderungen ⁴	58 302.48	98 168.73
Aktive Rechnungsabgrenzungen ⁵	110 433.26	105 908.74
Umlaufvermögen	11 465 003.26	10 190 633.46
Total Aktiven	36 232 661.17	34 505 087.29
<i>Passiven</i>		
Versicherungstechnische Rückstellungen ⁶	21 102 912.08	20 304 619.93
Schadenrückstellungen	448 292.15	0.00
Sicherheits- und Schwankungs- rückstellungen	20 554 619.93	19 804 619.93
Rückstellungen Rückerstattungen	100 000.00	500 000.00
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	300 000.00	300 000.00
Langfristiges Fremdkapital	21 402 912.08	20 604 619.93
Verpflichtungen aus dem Versicherungsgeschäft	1 953 505.90	1 214 463.50
Sonstige Passiven ⁷	276 325.70	276 325.70
Passive Rechnungsabgrenzungen ⁸	75 400.64	28 600.00
Kurzfristiges Fremdkapital	2 305 232.24	1 519 389.20
Fremdkapital	23 708 144.32	22 124 009.13
Gesellschaftskapital	10 000 000.00	10 000 000.00
Organisationsfonds	600 000.00	600 000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	595 000.00	560 000.00
Gewinnvortrag	1 186 078.16	1 104 647.52
Jahresgewinn	143 438.69	116 430.64
Eigenkapital⁹	12 524 516.85	12 381 078.16
Total Passiven	36 232 661.17	34 505 087.29

Erfolgsrechnung

	2025	2024
Versicherungsprämien	7 774 860.85	7 306 124.80
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	7 774 860.85	7 306 124.80
Versicherungsleistungen (brutto)	5 686 937.00	4 669 698.25
Aufwendungen für Leistungen	5 686 937.00	4 669 698.25
Veränderung Schadenrückstellungen	448 292.15	0.00
Veränderung Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen ¹	750 000.00	1 350 000.00
Ausbezahlte Rückerstattungen ²	500 000.00	300 000.00
Veränderung Rückstellungen Rückerstattungen ³	-400 000.00	200 000.00
Aufwendungen Versicherungsfälle für eigene Rechnung	6 985 229.15	6 519 698.25
Versicherungstechnisches Ergebnis	789 631.70	786 426.55
Verwaltungskosten	788 064.15	762 013.35
Verwaltungsaufwand⁴	788 064.15	762 013.35
Betriebsergebnis	1 567.55	24 413.20
Ertrag aus Kapitalanlagen ⁵	1 493 024.70	826 615.04
Aufwand aus Kapitalanlagen ⁵	-1 289 596.61	-682 940.80
Steuern	-61 556.95	-51 656.80
Jahresergebnis	143 438.69	116 430.64

Spartenrechnung

	<i>Total</i>	<i>KVG</i>	<i>VVG</i>
Versicherungsprämien	7 774 860.85	6 957 456.50	817 404.35
Versicherungsertrag	7 774 860.85	6 957 456.50	817 404.35
Versicherungsleistungen (brutto)	5 686 937.00	5 502 474.55	184 462.45
Aufwendungen für Leistungen	5 686 937.00	5 502 474.55	184 462.45
Veränderung Schadenrückstellungen	448 292.15	448 292.15	0.00
Veränderung Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	750 000.00	200 142.12	549 857.88
Ausbezahlte Rückerstattungen	500 000.00	300 000.00	200 000.00
Veränderung Rückstellungen Rückerstattungen	-400 000.00	-300 000.00	-100 000.00
Versicherungsaufwand	6 985 229.15	6 150 908.82	834 320.33
Versicherungstechnisches Ergebnis	789 631.70	806 547.68	-16 915.98
Verwaltungskosten	788 064.15	705 211.60	82 852.55
Verwaltungsaufwand	788 064.15	705 211.60	82 852.55
Betriebsergebnis	1 567.55	101 336.08	-99 768.53
Ertrag aus Kapitalanlagen	1 493 024.70	663 802.26	829 222.44
Aufwand aus Kapitalanlagen	-1 289 596.61	-765 138.34	-524 458.27
Steuern	-61 556.95	0.00	-61 556.95
Jahresergebnis	143 438.69	0.00	143 438.69

Geldflussrechnung

	2025	2024
<i>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</i>		
Jahresergebnis	143 438.69	116 430.64
Abschreibungen und Wertberichtigung auf Wert- schriften	290 050.48	-60 000.00
Realisierte Gewinne und Verluste	14 350.58	429 695.88
Festverzinsliche Wertpapiere	53 168.27	581 643.02
Aktien	-38 817.69	-151 947.14
Zunahme/Abnahme der versicherungs- technischen Rückstellungen	798 292.15	1 550 000.00
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	0.00	0.00
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	-89 323.20	-78 929.10
Übrige Forderungen	39 866.25	-17 801.19
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-4 524.52	209.26
Verpflichtungen aus dem Versicherungsgeschäft	739 042.40	-405 706.80
Sonstige Passiven	0.00	-3 379.45
Passive Rechnungsabgrenzungen	46 800.64	-6 000.00
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1 977 993.47	1 524 519.24
<i>Geldfluss aus Investitionen</i>		
Zunahme/Abnahme der Kapitalanlagen	-757 605.14	-34 928.54
Festverzinsliche Wertpapiere Schweiz	-324 491.52	799 427.13
Festverzinsliche Wertpapiere Ausland	294 177.70	-62 460.14
Aktien Schweiz	-77 896.31	502 495.79
Aktien Ausland	-470 566.26	-1 167 550.07
Immobilienfonds	-178 828.75	-106 841.25
Geldfluss aus Investitionen	-757 605.14	-34 928.54
<i>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</i>		
Dividendenzahlung	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	1 220 388.33	1 489 590.70
<i>Nachweis</i>		
Flüssige Mittel am 1. Januar	9 517 514.49	8 027 923.79
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	1 220 388.33	1 489 590.70
Flüssige Mittel am 31. Dezember	10 737 902.82	9 517 514.49

Anhang zur Jahresrechnung

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung 2025 der RVK Rück AG mit Sitz in Luzern ist unter Einhaltung der Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts erstellt worden. Neben dem OR werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen angewendet.

Fremdwährungen

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages gemäss der Kursliste der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) umbewertet. Die folgenden Kurse wurden angewendet:

	2025	2024
EUR / CHF	0.930500	0.938450
USD / CHF	0.792250	0.906250

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt nach einheitlichen Grundsätzen.

Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Forderungen und Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalwert bilanziert.

Kapitalanlagen

Aktien und Anlagefonds werden zum Kurswert beim Anschaffungszeitpunkt bilanziert. Die Bewertung per Stichtag am 31. Dezember erfolgt zum Kurswert, sofern dieser unter dem Anschaffungswert liegt. Die entsprechende Differenz wird unter «Wertberichtigung auf Kapitalanlagen» ausgewiesen. Festverzinsliche Wertpapiere, die auf eine feste Währung lauten und zu einem im Voraus bestimmten Zeitpunkt rückzahlbar sind oder amortisiert werden können, werden höchstens zum Wert nach der Kostenamortisationsmethode in die Bilanz eingestellt. Es kann eine zusätzliche Wertberichtigung vorgenommen werden,

um die Risikofähigkeit sicherzustellen. Die Bildung oder Auflösung der Wertberichtigung wird in der Erfolgsrechnung unter dem Aufwand oder Ertrag aus Kapitalanlagen ausgewiesen.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen basieren, unter Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorschriften, auf den aktuariellen Geschäftsplänen pro Versicherungsbereich.

Nicht-versicherungstechnische Rückstellungen

Um im Rahmen des Risikomanagements festgestellte Risiken sowie strategische Projekte abzudecken, werden zweckgebundene Rückstellungen gebildet. Bildung oder Auflösung solcher Rückstellungen werden bei den zutreffenden Positionen in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Kapitalstruktur

Per 31. Dezember 2025 beträgt das Aktienkapital der RVK Rück AG 10 000 000 Franken. Es ist eingeteilt in 10 000 vinkulierte, voll einbezahlte Namenaktien im Nennwert von je 1000 Franken. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Die Aktien sind zu 100 Prozent im Eigentum des RVK, Luzern.

Verteilungsgrundsätze

Direkte Kosten und Erträge

Grundsätzlich gilt, dass Kosten und Erträge, die eindeutig einem Bereich zugeordnet werden können, dem entsprechenden Bereich belastet respektive gutgeschrieben werden.

Indirekte Kosten und Erträge

Die Verteilung von Kosten und Erträgen, die nicht direkt einem bestimmten Bereich zugeordnet werden können, werden mit einem Verteilschlüssel auf die verschiedenen Bereiche verteilt. Die Verteilschlüssel werden periodisch überprüft und angepasst.

Eventualverbindlichkeiten

Die RVK Rück AG gehört der Mehrwertsteuergruppe RVK an. Sie haftet somit solidarisch für die MWST-Schulden der RVK-Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern.

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen, welche im Dienstleistungsvertrag zwischen der RVK Rück AG und dem RVK geregelt sind, lag im Berichtsjahr wie im Vorjahr unter 10 Vollzeitstellen.

Auflösung von stillen Reserven

Im Geschäftsjahr kam es zu einer Nettoauflösung von stillen Reserven im Umfang von 0,23 Millionen Franken (0,00 Millionen Franken im Vorjahr).

Eigenkapital

Die Darstellung des Eigenkapitals entspricht der revidierten Versicherungsaufsichtsordnung der FINMA mit Stand vom 1. September 2024. Der Gewinnvortrag und der Jahresgewinn werden als eigene Position ausgewiesen.

Bilanz: Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen

Kapitalanlagen¹

	2025	2024
Festverzinsliche Wertpapiere Schweiz	12 765 099.96	12 493 776.71
Festverzinsliche Wertpapiere Ausland	4 480 491.87	4 774 669.57
Aktien Schweiz	4 315 497.39	4 198 783.39
Aktien Ausland	3 197 618.64	2 727 052.38
Immobilienfonds	3 619 000.53	3 440 171.78
Total Wertschriften	28 377 708.39	27 634 453.83

Für die operative Betriebstätigkeit nicht notwendige flüssige Mittel wurden in Kapitalanlagen investiert. Die Marktwerte per 31. Dezember 2025 waren um 2,1 Millionen Franken über den Buchwerten (im Vorjahr waren die Marktwerte um 1,7 Millionen Franken höher als die Buchwerte). Die Wertminderungen sind durch entsprechende Rückstellungen für die Wertberichtigung auf Kapitalanlagen gedeckt.

Wertberichtigung auf Kapitalanlagen²

	2025	2024
Wertberichtigung auf Kapitalanlagen	-3 610 050.48	-3 320 000.00
Total	-3 610 050.48	-3 320 000.00

Die Wertberichtigung auf Kapitalanlagen wurde weiter erhöht und entspricht 13 Prozent der Kapitalanlagen (12 Prozent im Vorjahr).

Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft³

	2025	2024
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	558 364.70	469 042.00
Total	558 364.70	469 042.00

Übrige Forderungen⁴

	2025	2024
Verrechnungssteuer	58 302.48	98 169.00
Total	58 302.48	98 169.00

Aktive Rechnungsabgrenzungen⁵

	2025	2024
Abgrenzungen Steuern	2 000.00	14 400.00
Marchzinsen Kapitalanlagen	108 433.26	91 509.00
Total	110 433.26	105 909.00

Versicherungstechnische Rückstellungen⁶

	2025	2024
<i>Versicherungstechnische Rückstellungen KVG</i>		
Schwankungsrückstellungen	10 260 882.67	10 006 509.00
Sicherheitsrückstellungen	4 510 764.85	4 564 973.00
Schadenrückstellungen	448 292.15	0.00
Total	15 219 916.54	14 571 482.00
Rückstellungen Rückerstattungen	0.00	300 000.00
Total	0.00	300 000.00
Total KVG	15 219 916.54	14 871 482.00
<i>Versicherungstechnische Rückstellungen VVG</i>		
Schwankungsrückstellungen	4 017 016.66	3 593 694.00
Sicherheitsrückstellungen	1 765 903.13	1 639 444.00
Total	5 782 919.79	5 233 138.00
Rückstellungen Rückerstattungen	100 000.00	200 000.00
Total	100 000.00	200 000.00
Total VVG	5 882 919.79	5 433 138.00
Total versicherungstechnische Rückstellungen	21 102 912.08	20 304 620.00

Die Berechnung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen erfolgt entsprechend den von der FINMA genehmigten Geschäftsplänen.

Sonstige Passiven⁷

	2025	2024
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	276 325.70	276 326.00
Kreditoren	0.00	0.00
Total	276 325.70	276 326.00

Passive Rechnungsabgrenzungen⁸

	2025	2024
Transitorische Passiven	56 400.64	23 000.00
Abgrenzungen Steuern	19 000.00	5 600.00
Total	75 400.64	28 600.00

Eigenkapitalnachweis⁹

	Gesetzliche Reserven	Organisationsfonds	Aktienkapital	Gewinn-/Verlustkonto	Total Eigenkapital
Stand per 31.12.2023	525 000.00	600 000.00	10 000 000.00	1 139 647.52	12 264 647.52
Zuweisung an gesetzliche Reserven	35 000.00	0.00	0.00	-35 000.00	0.00
Jahresergebnis	0.00	0.00	0.00	116 430.64	116 430.64
Dividendenausschüttung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31.12.2024	560 000.00	600 000.00	10 000 000.00	1 221 078.16	12 381 078.16
Zuweisung an gesetzliche Reserven	35 000.00	0.00	0.00	-35 000.00	0.00
Jahresergebnis	0.00	0.00	0.00	143 438.69	143 438.69
Dividendenausschüttung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31.12.2025	595 000.00	600 000.00	10 000 000.00	1 329 516.85	12 524 516.85

Erfolgsrechnung: Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen

Veränderung Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen ¹

	2025	2024
Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen KVG	200 142.12	888 208.00
Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen VVG	549 857.88	461 792.00
Total	750 000.00	1 350 000.00

Die Berechnung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen erfolgt entsprechend den von der FINMA genehmigten Geschäftsplänen. Im Geschäftsjahr 2025 wurden 0,75 Millionen Franken aus dem versicherungstechnischen Ergebnis verwendet zur Erhöhung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen (1,35 Millionen Franken im Vorjahr).

Ausbezahlte Rückerstattungen ²

	2025	2024
Ausbezahlte Rückerstattungen KVG	300 000.00	0.00
Ausbezahlte Rückerstattungen VVG	200 000.00	300 000.00
Total	500 000.00	300 000.00

Veränderung Rückstellungen Rückerstattungen ³

	2025	2024
Auflösung infolge ausbezahlter Rückerstattungen 2024 (2023)	-500 000.00	-300 000.00
Bildung Rückstellungen aus dem Ergebnis 2025 (2024) KVG	0.00	300 000.00
Bildung Rückstellungen aus dem Ergebnis 2025 (2024) VVG	100 000.00	200 000.00
Total	-400 000.00	200 000.00

Aus dem versicherungstechnischen Ergebnis 2025 wurden Rückstellungen für Rückerstattungen von 0,10 Millionen Franken gebildet (0,50 Millionen Franken im Vorjahr).

Verwaltungsaufwand ⁴

	2025	2024
Entschädigung Verwaltungsrat	146 802.85	148 073.00
Entschädigung Dienstleistungsvertrag mit RVK	465 000.00	465 000.00
Revisionsdienstleistungen	30 880.10	25 917.00
Übrige Verwaltungskosten	145 381.20	123 024.00
Total	788 064.15	762 014.00

Die Zusammenarbeit zwischen der RVK Rück AG und dem RVK ist in einem Dienstleistungsvertrag geregelt. Dieser Vertrag regelt die Entschädigung für die Mitarbeitenden, die IT-Kosten und weitere für die Geschäftstätigkeit notwendige Aufgaben.

Kapitalanlageergebnisse ⁵

	2025	2025	2025	2025
<i>Kapitalertrag</i>	<i>Erträge</i>	<i>Zuschreibungen</i>	<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>Total</i>
Immobilien	59 858.50	0.00	0.00	59 858.50
Festverzinsliche Wertpapiere	510 055.47	0.00	13 368.52	523 423.99
Aktien	16 924.52	0.00	38 817.69	55 742.21
Wertschwankungsreserve	0.00	854 000.00	0.00	854 000.00
Total Kapitalertrag	586 838.49	854 000.00	52 186.21	1 493 024.70
<i>Kapitalaufwand</i>	<i>Laufende Aufwände</i>	<i>Abschreibungen und Wertberichtigungen</i>	<i>Realisierte Verluste</i>	<i>Total</i>
Immobilien	0.00	-46 303.00	0.00	-46 303.00
Festverzinsliche Wertpapiere	0.00	-413 888.46	-66 536.79	-480 425.25
Aktien	0.00	-683 859.02	0.00	-683 859.02
Vermögensverwaltungsaufwand	-79 009.15	0.00	0.00	-79 009.15
Wertschwankungsreserve	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Kapitalaufwand	-79 009.15	-1 144 050.48	-66 536.79	-1 289 596.42
Kapitalanlageergebnis				203 428.28
Kapitalanlageergebnis ohne Wertberichtigung				493 478.76

	2024	2024	2024	2024
<i>Kapitalertrag</i>	<i>Erträge</i>	<i>Zuschreibungen</i>	<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>Total</i>
Immobilien	82 759.80	0.00	0.00	82 759.80
Festverzinsliche Wertpapiere	522 415.71	0.00	24 101.65	546 517.36
Aktien	-14 609.26	0.00	151 947.14	137 337.88
Wertschwankungsreserve	0.00	60 000.00	0.00	60 000.00
Total Kapitalertrag	590 566.25	60 000.00	176 048.79	826 615.04
	<i>Laufende Aufwände</i>	<i>Abschreibungen und Wertberichtigungen</i>	<i>Realisierte Verluste</i>	<i>Total</i>
<i>Kapitalaufwand</i>				
Immobilien	0.00	0.00	0.00	0.00
Festverzinsliche Wertpapiere	0.00	0.00	-605 744.67	-605 744.67
Aktien	0.00	0.00	0.00	0.00
Vermögensverwaltungsaufwand	-77 197.41	0.00	0.00	-77 197.41
Wertschwankungsreserve	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Kapitalaufwand	-77 197.41	0.00	-605 744.67	-682 942.08
Kapitalanlagenergebnis				143 672.96
Kapitalanlagenergebnis ohne Wertberichtigung				83 672.96

Veränderung Wertberichtigung auf Kapitalanlagen⁵

	2025	2024
Veränderung Wertberichtigung auf Kapitalanlagen	-290 050.48	60 000.00
Total	-290 050.48	60 000.00

Die Wertberichtigung wurde um 0,29 Millionen Franken erhöht.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	2025	2024
Gewinnvortrag	1 186 078.16	1 104 647.52
Jahresgewinn	143 438.69	116 430.64
Verfügbare Bilanzgewinn	1 329 516.85	1 221 078.16

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

	2025	2024
Dividende	0.00	0.00
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	35 000.00	35 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	1 294 516.85	1 186 078.16
	1 329 516.85	1 221 078.16



Corporate Governance

Unternehmensstruktur

Die RVK Rück AG ist eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Luzern und hat die Bewilligung der FINMA zum Betrieb von Rückversicherungen. Die Statuten wurden an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Mai 2012 genehmigt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Generalversammlung wählt den Verwaltungsrat für eine Periode von drei Jahren. Die Mitglieder sind wieder wählbar. Innerhalb der dreijährigen Legislatur, die bis 2028 dauert, werden neue Mitglieder für den Rest der laufenden Amtsperiode gewählt.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus zwei Bereichsleitenden und dem Direktor. Die Geschäftsleitung wird durch den Verwaltungsrat gewählt.

Entschädigungen

Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten jährlich eine Pauschale, die von ihrer Funktion abhängig ist. Dazu werden Sitzungsgelder und Spesen bezahlt. Die Entschädigungen und die Spesen sind in entsprechenden Reglementen festgehalten. Die gesamte Vergütung an den Verwaltungsrat betrug 146 802.85 Franken im Geschäftsjahr 2025. Variable Anteile werden nicht ausgeschüttet. Die Führung der Geschäftsstelle der RVK Rück AG ist mit einem Dienstleistungsvertrag zwischen dem RVK und der RVK Rück AG geregelt. Die RVK Rück AG entschädigt den RVK jährlich mit einem Pauschalbetrag. Die Vergütungen an die Geschäftsleitung der RVK Rück AG können deshalb nicht separat ausgewiesen werden resp. sind in den Vergütungen an die Geschäftsleitung des RVK enthalten.

Kompetenzen

Die Kompetenzen richten sich nach den Statuten. Die Zusammenarbeit der strategischen und operativen Organe ist in einem Geschäftsreglement festgehalten.

Finanzierung

Die Finanzierung der RVK Rück AG erfolgt durch Versicherungsprämien.

Kontrollinstrumente

Externe Revisionsstelle

Das Mandat zur externen Revision führt die Ernst & Young AG (EY) in Zürich aus. Die EY erfüllt die gesetzlichen Vorgaben an die Revisionsstelle eines Rückversicherers. Leitender Revisor für das Geschäftsjahr 2025 ist Marco Schmid. Die Generalversammlung wählt die Revisionsstelle für ein Jahr.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Die RVK Rück AG hat ein wirksames Internes Kontrollsystem gemäss VAG Artikel 27 eingeführt, welches die gesamte Organisation umfasst und zweckmässig ist. Der Verwaltungsrat hat die Balmer-Etienne AG als unabhängige interne Revisionsstelle eingesetzt. Die entsprechenden Grundsätze und Aufgaben sind in einem Auslagerungsvertrag festgehalten. Die Balmer-Etienne AG erfüllt die Vorgaben der FINMA und erstattet dem Verwaltungsrat regelmässig Bericht.

Risikomanagement

Mit dem Risikomanagement identifiziert, bewertet und überwacht der Verwaltungsrat periodisch bestehende und zukünftige Risiken. Chancen und Gefahren werden so rechtzeitig erkannt, und die notwendigen Massnahmen können getroffen werden. Im versicherungstechnischen Bereich werden die relevanten Unterlagen in Zusammenarbeit mit dem Aktuariat erarbeitet. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RVK Rück AG führen könnten.

Informationspolitik

Die RVK Rück AG publiziert jährlich einen Geschäftsbericht. Kunden werden situativ mittels des Kommunikationsmittels HOTLINE über Aktualitäten informiert.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der RVK Rück AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 26 bis 38) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Si-

cherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expert-suisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Artikel 728a Absatz 1 Ziffer 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Artikel 728a Absatz 1 Ziffer 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 16. April 2026

Ernst & Young AG



(Qualified Signature)

Marco Schmid
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor



(Qualified Signature)

Claudio Aschwanden
Zugelassener
Revisionsexperte

Unsere Verbandsmitglieder

Zu den Mitgliedern zählen 19 Krankenkassen mit über 1 Million OKP-Versicherten (Stand 1. Januar 2026).





RVK

Dienstleistungen und Versicherungen
für den Gesundheitsmarkt

RVK Rück AG

Rückversicherungen für
Krankenversicherer

Haldenstrasse 25

6006 Luzern

041 417 05 00

www.rvk.ch

info@rvk.ch